

## Botschaft 399

Paris, 5. September 2020

### 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert

Lasst uns nun die abschließenden drei Kapitel dieses wunderbaren Buches, das von Prof. Yuval Noah Harari verfasst wurde, betrachten und zusammenfassen - Kapitel 19, 20, 21 -, das einen Weg der Resilienz der Energie des reinen und tiefen Verstehens aufzeigt, ohne geistige Verunreinigung durch theologischen Schlagabtausch von Priestern **verschiedener „Religionen“** wie auch von Politikern (mit ihren niedrigen Eigeninteressen in **verschiedenen Nationen**). Wir müssen uns auch vor eitlen Sessel-„Intellektuellen“ hüten, die uns mit Behauptungen und Arroganz Lösungen unterbreiten!

#### Kapitel 19: Bildung

Die Frage ist, wie wir unsere Kinder erziehen können. Ein Baby, das heute geboren wird, wird im Jahr 2050 dreißig Jahre alt sein, und wenn alles gut geht, wird dieses Baby im Jahr 2100 noch leben und vielleicht sogar ein aktiver Bürger des 22. Jahrhunderts sein. Was müssen wir diesem Baby beibringen, damit es überleben und gedeihen kann? Welche Fähigkeiten wird es brauchen, damit es sich im Ozean des **Lebens** mit **Liebe und vollkommen gesundem Verstand** bewegen kann? Die Versuche, Fehlinformationen und Belanglosigkeiten, Klatsch und Tratsch oder Pornos zu verbreiten, müssen gestoppt werden; wir müssen auch die Jugendlichen davor bewahren, an ihren Smartphones zu kleben, und vor vielen andere Schandtaten, die weitergehen und zunehmen. Menschen auf der ganzen Welt sind nur einen Klick weit weg, und es ist unmöglich, sich vorzustellen, was für ein Chaos sich in der ganzen Menschheit ausbreitet.

Künstliche Intelligenz (KI) und das Schreiben von Computercode in C++ werden uns in die Lage versetzen, mit technischen Erfordernissen umzugehen. Sollten wir also nicht 4 weitere 'C's (K's) in Schulen unterrichten –

- 1) Kritisches Denken
- 2) Kommunikation
- 3) Kollaborationen
- 4) Kreativität.

Wir können technischen Fertigkeiten einen geringeren Platz zuordnen (und sie der KI und den Supercomputern überlassen) und die „Lebenskompetenzen“ betonen, so dass Jungen und Mädchen lernen, in ungewohnten Situationen das geistige Gleichgewicht zu bewahren. Sie müssen die Kunst erlernen, jeden Augenblick der „Ich“-heit zu sterben, was in der Tat die Kunst ist, von Augenblick zu Augenblick in der „Ist“-heit - im Leben - zu leben! Erinnern wir uns daran, dass die Veränderung selbst die einzige Gewissheit ist! „Wer bin ich?“ (die berühmten Lehren des Weisen Ramana Maharshi aus vergangenen Zeiten) wird eine dringendere Frage sein als je zuvor! Seien wir gewarnt: Nicht nur Computer, sondern auch Menschen werden gehackt: Illusionen sind dein (des denkenden Geistes) Gepäck. Lasst all eure Illusionen hinter euch und lauft schnell zum Brunnen des nicht-dualen Gewahrseins - der Göttlichkeit!

Unsere so genannte „Normalität“ führt dazu, dass wir sowohl unterhalten und berauscht im dualen Bewusstsein verbleiben als auch albern und oberflächlich in den dummen Aktivitäten des psychologischen „Ich“.

Unsere Anhäufungen und Besitztümer vermehren sich und verstärken gleichzeitig die Schmerzen, Qualen, Ängste, Widersprüche und Perversionen unseres Geistes.

## **Kapitel 20: Sinn**

Prof. Harari geht hier tief auf die Neigung des menschlichen Geistes ein, sich mit Geschichten und Vermutungen zufrieden zu geben.

Hindus haben die Puranas, die Disney-Geschichte vom König der Löwen fesselt und begeistert viele. Es gibt die muslimische Geschichte von Allah, der das gesamte Universum erschuf und seine „Gesetze“ festlegte, um sie dann den Menschen im „Koran“ zu offenbaren. Treue Muslime müssen sich an diese Gesetze halten, damit Allah am „Tag des Jüngsten Gerichts“ ein Urteil fällen kann, mit dem die „Treuen“ durch ewige Glückseligkeit im Paradies mit 72 Frauen (schön und mit attraktiven Augen) belohnt werden. Und die „Untreuen“ werden von Allah in die brennenden Gruben der Hölle geworfen. Allah der Große! Auch die Geschichte der Zionisten ist spannend, und die Juden müssen dafür sorgen, dass Israel mit der hebräischen Sprache gedeiht und zu einer moralischen und spirituellen Leuchte für die ganze Welt wird. Der Kommunismus erzählt eine ähnliche Geschichte, die sich eher auf Klassenkämpfe als auf die Volkszugehörigkeit konzentriert und letztlich das „kommunistische Paradies“ auf Erden errichtet. Es gibt eine Fülle von Glaubenssystemen und Geschichten, die den menschlichen Verstand erregen und begeistern. Aber Vernunft liegt in der Energie des Verstehens ohne einen einzigen Glauben, unter welchem Vorwand auch immer. Wir haben uns bewusst nicht mit den infantilen Glaubenssystemen befasst, die im Christentum, Mormonentum und vielen anderen mittelgroßen und kleinen religiösen Sekten und Kulte vorherrschen. Selbst die Quantenphysik, der Urknall und die Evolutionsgeschichte sind nur ein winziger Teil der Ewigen Wahrheit!

Der Geist, der nach Sinn sucht, sieht nicht, dass der einzige Sinn darin besteht, zu leben und zu lieben. Das Formulieren eines Sinns, wie es die organisierten Religionen und nationalistischen Gesinnungen getan haben, führt nur zu Kriegen und Zerstörungen.

Rituale spielen eine enorme Rolle bei der Kontrolle und Konditionierung von Massen in allen Religionen und bei allen Arten von politischen Situationen und Manövern. Priester und Schamanen haben alle Arten von sehr einfachen bis zu sehr komplizierten Ritualen benutzt, um die Massen überall in ihren Bann zu ziehen. Ein Priester nimmt ein Stück Brot und ein Glas Wein und verkündet: Das Brot ist das Fleisch Christi, der Wein ist das Blut Christi! Christus im Mund des Priesters zu kosten! Ostereier, die die Auferstehung Christi symbolisieren!! In jeder Religion, überall werden alle möglichen Tabus unter dem Banner der „heiligen Wahrheit“, „spirituell“ oder „göttlich“ gefördert und geltend gemacht. Ihre Bedeutungen werden „erklärt“, „interpretiert“ und energisch verbreitet. Jerusalem, Mekka, Varanasi, Bodh Gaya sind heilige Orte aufgrund von Bedeutungen, die der Verstand und seine Mythen ihnen zuschreiben. Sonst ist das Universum nur ein bedeutungsloses Sammelsurium von Atomen!! Es gibt einen ständigen Wandel im Leben, ohne eine beständige Essenz, ohne jede vollständige Zufriedenheit oder Befriedigung. Was ist es dann, was dieser bedeutungslose Verstand sucht, wenn er nach „Sinn“ fragt? Es ist das heiligste „Andere“ - das Unnennbare!!!

Prof. Harari sagt uns, wir sollten vorsichtig sein, wenn Politiker anfangen, in mystischen Begriffen zu sprechen und solche Worte wie Opfer, Ewigkeit, Reinheit, Erlösung benutzen. Der Professor schlägt weiter vor, dass wir das menschliche Leiden auf allen Ebenen beobachten und so im Leben, in der Liebe und in der Energie des Verstehens erwachen.

## **Kapitel 21: Meditation**

Prof. Hararis 10-tägige Teilnahme an Herrn S. N. Goenka's Vipassana-Retreat wird hier beschrieben. Während der 3-tägigen Kriya-Yoga-Programme beschäftigen wir uns am ersten Tag eingehend mit den tiefgründigen Lehren des „Svadyay“, wobei wir das Phänomen der Verschmelzung von „Beobachter“ und „Beobachtetem“ wahrnehmen und nur die Beobachtung im passiven Gewahrsein mühelos fließen lassen. Dies ist die Glückseligkeit und der Segen der „Ich“-Auslöschung ohne jede Spur von „Ich“-Diktat, was klar macht, dass die Bewegung des „mentalenen Ich“ aufhören muss, um

der „Heiligkeit“ Raum zu geben. Danach ist das „Denken“ nicht mehr durchgängig aktiv. Es taucht auf, wenn eine technische Funktion ausgeführt werden soll (für die Überlebensbedürfnisse des Körpers), dann fällt es zurück in die Heiligkeit des Schweigens des Unbenennbaren-Unermesslichen.

Deshalb gehe ich nicht auf das ein, was Prof. Harari in diesem Kapitel erzählt hat.

### **Jai Meditation**